

Die Umarmung meines Vaters

Etwa zwölf Jahre nach dem Tod meines lieben und weisen Vaters träumte ich.

Im Traum besuchte ich meine Eltern. Mein Vater war von seiner schweren Erkrankung bereits stark gezeichnet. Als er mich sah, winkte er mir kurz aus dem Fenster zu, rannte dann im Haus zwei Treppen hinunter und lief mir entgegen.

Mit seinen knochigen, abgearbeiteten Händen umarmte er mich ganz fest und sagte: «Ich habe dich so fest lieb!» Nach ganz kurzer Pause sprach er weiter: «Aber denke immer daran, dass Gott dich noch um ein Vielfaches mehr liebt, als ich dies tun kann!» Nach diesen Worten wachte ich auf. War das nur ein Traum? Nein, es war für mich die liebevollste Umarmung meines himmlischen Vaters. Dieses selige Gefühl in mir – einfach überwältigend.

Mit dieser tiefen Liebe im Herzen versuche ich meine Aufgaben in Kirche, Pfarrhaus und Kirchengemeindehaus anzugehen. Als Werkzeug Gottes, mit Gottes Segen – und zu Ihrer Freude.

Denn: «Alles was ihr tut, geschehe in Liebe!» 1. Korinther 16,14

Ruth Stocker



Der Müdigkeit trotzen



Li-An Lim auf Unsplash

«Wir müssen handeln! Etwas tun!» Das predigt die ökumenische Kampagne Jahr für Jahr, das ruft uns der Weltklimarat zu, denn die Zeit drängt: Das 1,5-Grad-Ziel bis 2050 soll weitere Wetterextreme vermeiden. Die Klimaschutzmassnahmen sind jedoch bei Weitem nicht ausreichend. Vor allem für die Menschen im globalen Süden bedeutet es mehr Hunger, mehr Tote sowie die Notwendigkeit ihre Heimat zu verlassen.

Ich spüre mit Schrecken, dass diese Botschaften bei mir mehr und mehr das Gefühl auslösen:

«Es reicht nicht! Wir werden es nicht schaffen!»

Vielleicht geht es Ihnen wie mir und vielen andern, die sich für den ökologischen Wandel engagieren. Wir fühlen uns müde. Wir erleben die Diskrepanz zwischen der Dringlichkeit und der Langsamkeit der Massnahmen. Wir werden aufgefordert, mit der Veränderung bei uns

selbst zu beginnen. Allerdings können wir mit unseren Möglichkeiten den CO₂-Ausstoss nur gerade um 20 Prozent reduzieren. Die anderen 80 Prozent hängen von Entscheidungen auf politischer und wirtschaftlicher Ebene ab. Das bedeutet nicht, dass man nicht seinen individuellen Beitrag leisten soll, aber es ist entmutigend, wenn der eigene Handlungsspielraum so klein ist und ich zudem auch immer wieder scheitere.

Gegen diese Müdigkeit und Ohnmacht hilft mir die Hoffnungsperspektive des Glaubens.

Ich muss die Welt nicht retten. Sie ist Gottes Schöpfung. Mit meinen Gefühlen kann ich zu ihm kommen, sie ihm hinschmettern und sie aber auch von ihm verwandeln lassen: *Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht bringe ich vor dich. Wandle sie in Weite; GOTT, erbarme dich. Meine ganze Ohnmacht, was mich beugt und lähmt, bringe ich vor dich. Wandle sie in Stärke; GOTT,*

erbarme dich. (rise up 021, Strophen 1 und 2)

Und: Ich bin nicht allein! Ich brauche andere, die brennen, wenn ich lau werde.

Doch ehrlich gesagt, finde ich diese Menschen häufig nicht in, sondern ausserhalb der Kirche. Ich wünsche mir jedoch diesen Austausch in unseren Kirchengemeinden! Denn als Glaubensgemeinschaft hätten wir eine enorme Kraft, könnten der Resignation trotzen und miteinander dranbleiben! Darum möchte ich Sie fragen: *Was hilft Ihnen, mit dieser Müdigkeit umzugehen, nicht zu verzweifeln, sondern die Hoffnung zu bewahren und weiterhin das zu tun, was wir beitragen können?*

Wenn Sie mögen, schicken Sie mir Ihre persönliche «Antwort» bis zum ökumenischen Gottesdienst vom 3. März. Herzlichen Dank! Eine hoffnungsvolle Fastenzeit wünscht Ihnen

Pfarrerin Claudia Rüegg

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNEIn Zusammenarbeit
mit «Partner sein»

Fastenaktion

HEKS
Brot für alle.

Ökumenischer Gottesdienst «Eine gute Nachricht für ökomüde Menschen»

Sonntag, 3. März, 10.15 Uhr, kath. Kirche Tann

Mit Projektchor: Ad-hoc-Sängerinnen und -Sänger treffen sich zu einer Vorprobe am Freitag, 23. Februar, um 19.30 Uhr im Pfarreisaal Tann, und am Sonntag um 9 Uhr vor dem Gottesdienst.

Esther Hobi freut sich auf viele Mitsingende!

Anmeldung bis 20. Februar an info@kirche-tann.ch oder Telefon 055 251 20 30.

Anschließend Suppenmittag und Kuchenbuffet.

Kuchenspenden sind sehr willkommen. Gerne anmelden bei: info@kirche-tann.ch oder Telefon 055 251 20 30. Danke!

Der Rosenverkauf und das Jassturnier finden dieses Jahr nicht statt.

Claudia Rüegg, Pfarrerin

Verloren und gefunden

Brillen, Schirme, Jacken, Helme, Gehstöcke... Im Tüchelsaal und in der Kirche wird vielerlei Liegegebliebenes von den Mitarbeitenden gefunden. – Und dann beginnt das gegenseitige Suchen. Wem gehört wohl die Brille? Wo ist mein Schirm geblieben?

Auf unserer Website gibt es eine neue Rubrik «Fundgegenstände». Über einen Link können Sie sich melden, wenn Sie etwas vermissen oder einer der abgebildeten Gegenstände Ihnen gehört.

Die Kirchenpflege

Hühner statt Bienen

Die Kollekten der 2., 3. und 4. Klass-Uni-Gottesdienste sowie der Kinderweihnacht sind in diesem Jahr nicht mehr dem Kauf von Bienenstöcken gewidmet, sondern neu dem Kauf von Hühnern. Es geht dabei um dasselbe Prinzip: Hühner sind sehr genügsame Tiere, die sich von dem ernähren, was übrigbleibt. Das heisst, sie verursachen sehr

kleine Futterkosten, liefern aber mit ihren Eiern und ihrem Fleisch wertvolles Eiweiss, sei es zum Eigenbedarf oder zum Verkauf. HEKS hat in Kolumbien, wo während des Krieges viele Familien auseinandergerissen oder vertrieben wurden, dieses Projekt entwickelt: 20 Hühner für 40 Franken. Damit wird die Ernährungssituation der Menschen verbessert, und sie können mit dem Verkauf der Eier auch ein gewisses Einkommen erzielen und dadurch ihre Lebenssituation verbessern.

Im Jahr 2023 spendete die Kirchengemeinde Rüti insgesamt 11 358.15 Franken in die verschiedenen Projekte von HEKS. Mit Ihren Kollektenbeiträgen halfen Sie mit, Not zu lindern. Wir danken Ihnen im Namen der Empfängerinnen und Empfänger herzlich.

Die Kirchenpflege



Seniorenachmittag – Theater

Donnerstag, 7. März, 14.00 Uhr, Löwen Saal



Seniorenbühne Zürich Die alti Klicke

von Maya Gmür, Regie: Rita Kälin

Seniorenbühne Zürich

Sie sind herzlich eingeladen zur Theateraufführung im Löwen. Im Stück «Die alti Klicke» geht es um ein Klassentreffen, nach vielen Jahren – eine emotionale Reise in die Vergangenheit. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten. Diesen Anlass organisieren wir zusammen mit der katholischen Kirche, Pro Senectute und der Ge-

meinde Rüti. Wie immer darf der Fahrdienst in Anspruch genommen werden.

Bitte gleichentags bis 11 Uhr im Sekretariat melden: Tel. 055 240 25 37.

Barbara Pfister, Pfarrerin, und das Team des Seniorenachmittags

Seniorenmittagstisch 2024

Der Seniorenmittagstisch (ehemals Sternen) erfreut sich in seiner neuen Form grosser Beliebtheit. Einmal pro Monat trifft man sich sonntags im Zentrum Breitenhof zum gemeinsamen Mittagessen, das die Teilnehmenden selber bezahlen. Danach können sie gemütlich zusammensitzen, einen Jass klopfen oder andere Spiele machen. Der Seniorenmittagstisch im Breitenhof ist ein Angebot der reformierten und katholischen Kirche zusammen mit Pro Senectute und

der Gemeinde Rüti. Für die reformierte Kirche ist neu Silvia Hartmann-Schmid Kontaktperson und am Anlass präsent. Auf der Website und in den ausgelegten Flyern finden Sie alle Daten 2024.

Weiterhin besteht auch das Angebot «Zäme ässe» am letzten Donnerstag im Monat im Restaurant Sonne, welches die Pro Senectute Rüti organisiert.

Barbara Pfister, Pfarrerin



Seniorenmittagstisch 2024

Besinnliche Abendfeier mit Segnungsmöglichkeit Sonntag, 10. März, 19 Uhr, Kirche

Eine andere Perspektive gewinnen, indem wir den Blick auf Gottes Möglichkeiten richten, hilft uns Zuversicht zu gewinnen inmitten der alltäglichen Herausforderungen. Es ist eine Feier im Kerzenlicht mit Taizé-Liedern und Stille, biblischen Texten und Gebeten.

Es besteht die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen oder auch einfach in der Stille bei Gott zu verweilen und die gehörten Texte zu meditieren.

Barbara Pfister, Pfarrerin, Nadia Brechbühl und Angelika Günther



mike-labrum / Unsplash

Österliches Fiire mit de Chliine Karsamstag, 30. März, 10 Uhr, Kirche

«Oschterglogge lüüet hell. Oschterglogge chumm, verzell...»

Mit Musik, Gebet, Singen und einer Bilderbuchgeschichte möchten wir das Geheimnis von Ostern entdecken. Die kleine Raupe Carla wird uns dabei helfen.

Eltern, Grosseltern, Göttis und Gottis sind mit ihren Kindern (bis ca.

5-jährig) herzlich eingeladen zum Feiern und zum anschliessenden Znüni. Jedes Kind erhält eine kleine Osterüberraschung.

Wir freuen uns auf Euch!

Regula Eschle, Pfarrerin, und Andreas Zwingli, Orgel und Klavier

Mitsingprojekt mit Taizé-Liedern für die Abendfeier Sonntag, 7. April, 19 Uhr, Kirche



Wer Freude am gemeinsamen Singen meditativer Gesänge aus der Stille hat, ist herzlich zum dritten Mitsingprojekt eingeladen. Wir singen neue und alte vierstimmige Lieder aus Taizé, einige davon mit Soloversen und instrumentaler Begleitung.

Die Proben dazu finden statt:

- Mittwoch, 27. März, 19–21 Uhr, in der Kirche
- Donnerstag, 4. April, 19–21 Uhr, in der Kirche
- Samstag, 6. April, 11–13 Uhr, im Tüchelsaal
- Sonntag, 7. April, 17.30 Uhr Vorprobe, in der Kirche

Andreas Zwingli, Kantor

Bibel im Gespräch zur Karwoche Dienstag, 19. März, 9.30 Uhr, Altes Pfarrhaus Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr, Altes Pfarrhaus

Mit Palmsonntag beginnt die Karwoche. Die darauf folgenden Ereignisse mögen Bibellesende etwas verwirrt zurücklassen. Uns fehlen oft die Verknüpfungen zu den jüdischen Wurzeln unseres Osterfestes. Ohne sie ist kaum verständlich, was Jesus in jenen Tagen in Jerusalem getan und erlitten hat. Wir gehen im Gespräch einigen dieser Hinter-

grundinformationen aus Zeit- und Religionsgeschichte, alttestamentlichen Prophezeiungen sowie der Chronologie und Begriffen auf den Grund.

Das Erwachsenenbildungsangebot wird zweimal durchgeführt, einmal vormittags und einmal abends.

Barbara Pfister, Pfarrerin



Adobe Stock

VORANZEIGE

Senioren Ausflug ins Reich der Spinnräder und Webstühle!

Donnerstag, 30. Mai, nachmittags ca. 13.15–17.45 Uhr

Ausschreibung folgt im nächsten rütipp!

Barbara Pfister, Pfarrerin

VORANZEIGE

Seniorenferienwoche 2024

Samstag, 21. September, bis Freitag, 27. September

Wir fahren in die Seniorenferienwoche nach Romanshorn. Das Parkhotel Inseli steht mitten in

einem ruhigen, wunderschönen Park direkt am Ufer des Bodensees.

Ueli Schenk und Team



Agenda

Sonntag, 25. Februar 2024,

Ref. Kirche Dürnten, 10.00 Uhr
Gottesdienst in Dürnten
 Pfarrer Edzard Albers
 Musik: Christoph Küderli
 Kollekte: Hope for children,
 Pakistan

Dienstag, 27. Februar 2024

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Kirche, 19.00 Uhr

Friedensort

Pfarrerinnen Claudia Rüegg

Mittwoch, 28. Februar 2024

Tüchelsaal, 14.30 Uhr
«Zeit für Begegnung»

Altes Pfarrhaus, 20.00 Uhr
Allianz Regiogebiet

Freitag, 1. März 2024

Kath. Kirche Tann, 19.30 Uhr
**Gottesdienst
 zum Weltgebetstag**

Sonntag, 3. März 2024

Kath. Kirche Tann, 10.15 Uhr
**Gottesdienst
 zur ökumenischen Kampagne**
 Pfarrerin Claudia Rüegg
 Musik: Ad-hoc-Chor, Leitung
 Esther Hobi
 Kollekte: Ökumenische Kam-
 pagne

Dienstag, 5. März 2024

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 6. März 2024

Tüchelsaal, 9.00 Uhr
Café International
 Pfarrerin Claudia Rüegg

Zentrum Breitenhof, 10.00 Uhr

Gottesdienst zur Wochenmitte

Pfarrerinnen Barbara Pfister
 Musik: Edith Oess

Donnerstag, 7. März 2024

Löwensaal, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag
 Senioren Bühne Zürich
 Pfarrerin Barbara Pfister

Altes Pfarrhaus, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle

Sonntag, 10. März 2024

Zentrum Breitenhof, 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch

Kirche, 19.00 Uhr

Abendfeier mit Segnungs- möglichkeit

Pfarrerinnen Barbara Pfister und
 Team
 Musik: Andreas Zwingli
 Kollekte: Jugendarbeit New-
 land

Dienstag, 12. März 2024

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 13. März 2024

Altes Pfarrhaus, 20.00 Uhr
Allianz Regiogebiet

Sonntag, 17. März 2024

Kirche, 10.00 Uhr
Passiongottesdienst
 Pfarrerin Regula Eschle
 Musik: Edith Oess, Orgel
 Kollekte: HEKS: ökumenische
 Kampagne
 Im Anschluss: Chilezmittag
 (Anmeldung im Sekretariat)

Dienstag, 19. März 2024

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Altes Pfarrhaus, 9.30 Uhr
**Bibel im Gespräch
 zur Karwoche**
 (Erwachsenenbildung)
 Pfarrerin Barbara Pfister

Mittwoch, 20. März 2024

Tüchelsaal, 14.30 Uhr
«Zeit für Begegnung»

Altes Pfarrhaus, 19.30 Uhr
**Bibel im Gespräch
 zur Karwoche**
 (Erwachsenenbildung)
 Pfarrerin Barbara Pfister

Donnerstag, 21. März 2024

Altes Pfarrhaus, 19.00 Uhr
Hauskreis Tankstelle

Sonntag, 24. März 2024

Kirche, 10.00 Uhr
**Gottesdienst
 zum Palmsonntag**
 Pfarrerin Regula Eschle
 Musik: Gospelchor Gospelation,
 Leitung Christina Gasser
 Kollekte: Kinder- und Jugend-
 fonds Rüti
 Im Anschluss: Chilekafi

Dienstag, 26. März 2024

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Kirche, 19.00 Uhr
Friedensort
 Pfarrerin Claudia Rüegg

Mittwoch, 27. März 2024

Kirche, 19.00 Uhr
**1. Mitsingprojekt-Probe:
 Taizé-Lieder**
 Leitung: Andreas Zwingli

Donnerstag, 28. März 2024

Kirche, 19.00 Uhr
**Gründonnerstag
 Abendfeier mit Abendmahl**
 Pfarrerin Regula Eschle
 Musik: Andreas Zwingli
 Kollekte: Bedrängte Christen

Freitag, 29. März 2024

Kirche, 10.00 Uhr
**Karfreitags-Gottesdienst
 mit Abendmahl**
 Pfarrerin Barbara Pfister
 Musik: Edith Oess, Orgel; Max
 Oberholzer, Querflöte
 Kollekte: HEKS: ökumenische
 Kampagne

Samstag, 30. März 2024

Kirche, 10.00 Uhr
**Österliches
 Fiire mit de Chliine**
 Pfarrerin Regula Eschle
 Musik: Andreas Zwingli

Sonntag, 31. März 2024

Kirche, 10.00 Uhr
**Oster-Gottesdienst
 mit Abendmahl**
 Pfarrerin Claudia Rüegg
 Musik: Andreas Zwingli, Orgel;
 Anja Balmer, Oboe
 Kollekte: Religionsunterricht
 Tessiner Landeskirche
 Im Anschluss: Chilekafi

Abschiede

Werner Ackeret (1942)
 Breitenhofstrasse 12

Margrit Herde (1943)
 Steinstrasse 8

Werner Feustel (1939)
 Breitenhofstrasse 12

Manfred Beu (1940)
 Steinwiesenstrasse 10

Gisela Silvaine Meili (1957)
 Zelgstrasse 6

**Pauline Kuhn, geb. Eichner
 (1935)**
 Breitenhofstrasse 12

**Nelly Cathrein, geb. Stierli
 (1940)**
 Steingartenstrasse 5

**Aurelia Lina Silvia Eigensatz,
 geb. Rinderknecht (1936)**
 Weierstrasse 24

**Elisabeth Grimm,
 geb. Bürgler (1934)**
 Breitenhofstrasse 12

Kollekte

7. Januar CHF 260.30
**Stiftung Sozialwerk Pfarrer
 Ernst Sieber**

14. Januar CHF 525.05
**Ref. Kirche Rüti: Kinder- und
 Jugendfonds Newland**

21. Januar CHF 2858.25
**Evangelische Allianz:
 ½ Schweiz. Allianz /
 ½ Sektion Rüti**

28. Januar CHF 502.65
**Frieda (ehem. Christlicher
 Friedensdienst cfd)**

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat

Amthofstrasse 12
 Öffnungszeiten:
 Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr
 Nadia Brechbühl 055 240 25 37
 nadia.brechbuehl@refrueti.ch
 Tanja Amstuz 055 260 28 64
 tanja.amstuz@refrueti.ch

Pfarrteam

Claudia Rüegg 055 240 15 42
 claudia.rueegg@refrueti.ch
 Café International,
 Jugend und OeME

Regula Eschle 079 605 62 92
 regula.eschle@refrueti.ch
 Kinder und Familien,
 Allianz, Hauskreise

Barbara Pfister 055 240 15 41
 barbara.pfister@refrueti.ch
 Seniorinnen und Senioren

Jugend und junge Erwachsene

Martin Trüb 076 325 21 15
 martin.trueb@refrueti.ch

Katechetikteam

Angelika Günther 076 469 23 42
 angelika.guenther@refrueti.ch
 Thomas Schönenberger 079 629 19 30
 thomas.schoenenberger@refrueti.ch

Sigristenteam und

Raumvermietung

Mathias Brechbühl 076 459 11 11
 sigristen@refrueti.ch

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage
 der Zeitung «reformiert.»
 und erscheint monatlich

Redaktionsadresse

ruetipp@refrueti.ch

Der nächste rütipp

**erscheint am
 28. März 2024**



Die Kirche ist offen für Sie.